

[neue Abfrage](#)[Abfrage ändern](#)[zurück zur Liste](#)

## Asiatischer Laubholzbockkäfer

*Anoplophora glabripennis*

### Baumarten

Ahorn, Pappel, Weide, Rosskastanie, Birke, Platane, Buche und viele weitere Laubgehölzarten

### Baumarten (lat.)

*Acer*, *Populus*, *Salix*, *Aesculus*, *Betula*, *Platanus*, *Fagus* u.a.

### Symptome

Helle Trichter (1-2 cm) in der Rinde, Safftfluss, Austritt von Bohrspänen an Stamm und Ästen, Löcher von 10-15 mm Durchmesser.

### Ursache, Zusammenhang

Der Asiatische Laubholzbockkäfer (ALB) wurde mit Verpackungsholz (Palette etc.) von China zuerst in die USA und 2001 nach Österreich eingeschleppt. Er wurde seither auch in Deutschland und Frankreich gefunden. Aus der Schweiz wurde bisher ein Einzelfund eines Käfers bekannt.

Der Käfer ist 25-35 mm gross, glänzend schwarz mit ca. 20 unregelmässigen hellen Flecken auf den Flügeldecken. Die Fühler der Weibchen erreichen gut Körperlänge, diejenigen der Männchen mehr als die doppelte Körperlänge.

Der Asiatische Laubholzbockkäfer befällt verschiedenste Laubholzarten. In Europa wurden bisher v.a. Ahorn und Rosskastanien befallen. Die Eier werden in trichterförmigen Einischen an Stamm und Ästen, selten auch an Wurzeln abgelegt. Die Larven fressen zuerst im Bast und dringen später ins Holz ein. Nach der Verpuppung schlüpfen die adulten Käfer von Mai bis Juli aus einem kreisrunden Loch von 10-15 mm Durchmesser aus und fressen an Laub und Rinde. Der Flugradius beträgt i.a. weniger als 0,5 km. Die Entwicklungsdauer beträgt bei uns meistens 2 Jahre.

Die Käfer legen ihre Eier auch in gesunde Bäume. Ein wiederholter Befall kann zum Absterben von Kronenteilen und schliesslich der ganzen Pflanze führen. Daneben besteht die Gefahr von Windbruch bei befallenen Ästen. Der Reifungsfrass der adulten Käfer ist bedeutungslos.

### Verwechslungsmöglichkeiten

Käfer und Larve können sehr leicht mit dem [Citrusbockkäfer](#) verwechselt werden. Der Asiatische Laubholzbockkäfer hat aber durchgehend glatte Flügeldecken. Die Larven können auch mit anderen, einheimischen Bockkäfern verwechselt werden.

### Gegenmassnahmen



Adulter Käfer des Asiatischen Laubholzbockkäfers.



Larve des ALB (Foto M. McManus, USDA Forest Service).



Die hellen Einischen und die grossen Ausfluglöcher sind gut sichtbar (Foto D. Haugen, USDA Forest Service,

Der ALB ist ein meldepflichtiger Quarantäneorganismus und muss dem Eidg. Pflanzenschutzdienst des [Bundesamtes für Landwirtschaft](#) oder dem kant. Pflanzenschutzdienst gemeldet werden. Befallene Pflanzen müssen gerodet und verbrannt/gehäckselt und benachbarte Bäume genau kontrolliert werden.

### Bemerkungen

Bisher ist der Befall in Europa v.a. an Stadtbäumen aufgetreten. Ein Fall ist aber auch von einem Waldstreifen bekannt.

Da ein Befall hoch in der Krone vorkommen kann, ist er u.U. schwieriger zu entdecken als derjenige des [Citrusbockkäfers](#) am Stammfuss.

Weitere Informationen gibt es z.B. [hier](#).

Beat Wermelinger, letzte Änderung 03-DEC-10  
© 2003-2007 [WSL - Waldschutz Schweiz](#)  
email: [Waldschutz Schweiz](#)

[www.forestryimages.org](http://www.forestryimages.org)).



Stark befallene Äste sind windbruchgefährdet (Foto M. McManus, USDA Forest Service).

[neue Abfrage](#)

[Abfrage ändern](#)

[zurück zur Liste](#)